

DUNSTABZUGSHAUBE

VL200120

GAGGENAU





Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG

1	Sicherheit	2
2	Sachschäden vermeiden	4
3	Umweltschutz und Sparen	4
4	Betriebsarten	5
5	Kennenlernen	5
6	Zubehör	6
7	Vor dem ersten Gebrauch	6

8	Grundlegende Bedienung	6
9	Reinigen und Pflegen	7
10	Störungen beheben	9
11	Kundendienst	10
12	Entsorgen	10
13	MONTAGEANLEITUNG	11
13.3	Sichere Montage	11

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Definition der Signalwörter

Hier finden Sie die Bedeutung der in dieser Anleitung verwendeten Signalwörter.

WARNUNG

Beachten Sie diese Hinweise, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

ACHTUNG

Beachten Sie diese Hinweise, um Schäden am Gerät oder andere Sachschäden zu vermeiden.

Hinweis: Dies weist Sie auf wichtige Informationen hin.

1.2 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten. Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für

das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Kochdunst abzusaugen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

Verwenden Sie das Gerät nicht:

- mit einer externen Zeitschaltuhr.
- um gefährliche oder explosive Stoffe und Dämpfe abzusaugen.
- um Kleinteile oder Flüssigkeiten abzusaugen.

1.4 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt. Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Dunstabzugshaube kann die Flamme von Gasbrennern ansaugen.

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden. Kleine Flammen können erlöschen.

- ▶ Wenn Sie die Dunstabzugshaube neben einem Gasgerät betreiben, stecken Sie die Luftleitschiene auf das Gasgerät. Die Luftleitschiene verhindert, dass die Dunstabzugshaube Flammen ansaugt.

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Gerät nie ohne Fettfilter betreiben.
- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.
- ▶ Nie in der Nähe des Geräts mit offenen Flammen arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn die Feuerstätte eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung hat. Es darf keinen Funkenflug geben.

Heißes Öl und Fett entzünden sich schnell.

- ▶ Heißes Öl und Fett ständig beaufsichtigen.
- ▶ Nie brennendes Öl oder Fett mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken und abkühlen lassen.

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

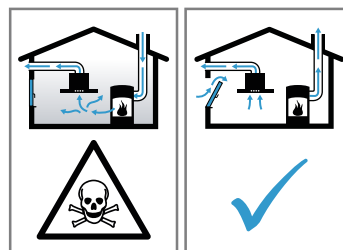
Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumlufthabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumlufth entzogen. Oh-

ne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumlufthabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.
- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Die Benutzung eines Gaskochgeräts führt zur Bildung von Wärme, Feuchtigkeit und Verbrennungsprodukten im Aufstellungsraum.

- ▶ Beim Betrieb eines Gaskochgeräts die Dunstabzugshaube einschalten.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen. Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.
- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 10

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 10

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Gerä-

teanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
 - ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Kondenswasser kann zu Korrosionsschäden führen.

- ▶ Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, das Gerät beim Kochen einschalten.

Wenn Nässe in die Bedienelemente eindringt, können Schäden entstehen.

- ▶ Nie Bedienelemente mit einem nassen Tuch reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Die Lüfterstufe an die Intensität der Kochdünste anpassen.

- ✓ Eine kleinere Lüfterstufe bedeutet einen geringeren Energieverbrauch.

- ✓ Die Intensivstufe nur bei Bedarf einsetzen.

Bei intensiven Kochdünsten frühzeitig eine höhere Lüfterstufe wählen.

- ✓ Die Gerüche verteilen sich weniger im Raum.

Die Filter in den angegebenen Abständen reinigen oder wechseln.

- ✓ Die Wirksamkeit der Filter bleibt erhalten.

Den Kochdeckel aufsetzen.

- ✓ Die Kochdünste und das Kondensat verringern sich.

Die Zusatzfunktionen nur bei Bedarf nutzen.

- ✓ Das Ausschalten von Zusatzfunktionen verringert den Stromverbrauch.

4 Betriebsarten

Sie können Ihr Gerät im Abluftbetrieb oder im Umluftbetrieb verwenden.

4.1 Abluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter gereinigt und durch ein Rohrsystem ins Freie geleitet.



Die Luft darf nicht in einen Kamin abgeleitet werden, der für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen (dies gilt nicht für Umluftgeräte).

- Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

4.2 Umluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter und einen Geruchsfilter gereinigt und wieder in den Raum zurückgeführt.



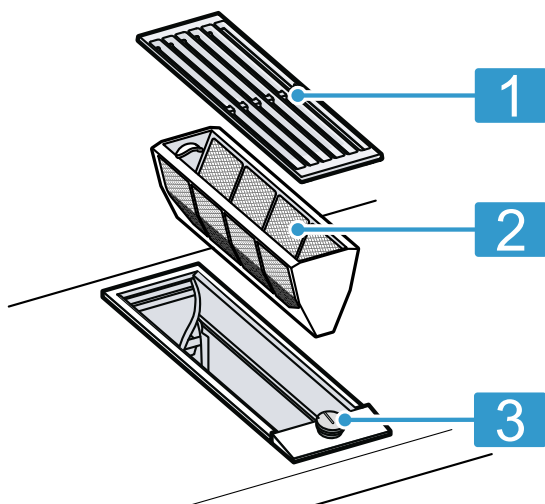
Um die Gerüche im Umluftbetrieb zu binden, müssen Sie einen Geruchsfilter einbauen. Die verschiedenen Möglichkeiten das Gerät im Umluftbetrieb zu betreiben, entnehmen Sie unserem Katalog oder fragen Sie Ihren Fachhändler. Das notwendige Zubehör erhalten Sie im Fachhandel, beim Kundendienst oder im Online-Shop.

Hinweis: Bei intensivem und lang andauerndem Kochen wird Feuchtigkeit in die Raumluft abgegeben. Wenn Sie das Gerät im Umluftbetrieb betreiben, empfehlen wir die Küche angemessen zu lüften, z. B. durch kurzzeitiges Öffnen eines Fensters, um die überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

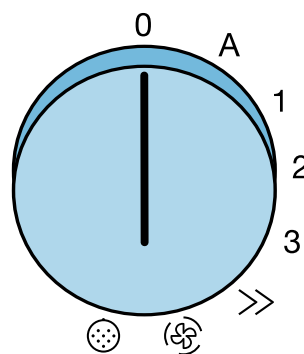
Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



- | | |
|---|----------------|
| 1 | Lüftungsgitter |
| 2 | Fettfilter |
| 3 | Bedienknebel |

5.2 Bedienknebel

Über den Bedienknebel stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



0	Gerät ausschalten
A	Automatikbetrieb einschalten
1	Lüfterstufe 1 einschalten
2	Lüfterstufe 2 einschalten
3	Lüfterstufe 3 einschalten
>>	Intensivstufe einschalten
(⌚)	Intervall-Lüftung einschalten
(⊙)	Sättigungsanzeige zurücksetzen

5.3 Anzeige am Leuchtring

Der Bedienknebel verfügt über einen Leuchtring mit verschiedenen Anzeigemöglichkeiten.

Anzeige	Name
Aus	Gerät AUS
Leuchten: orange	Gerät EIN
Gerät ausschalten, langsames Blinken: weiß (dreimal)	Sättigungsanzeige Fettfilter
Gerät ausschalten, schnelles Blinken: weiß (sechsmal)	Sättigungsanzeige Geruchsfilter (nur im Umluftbetrieb)
Blinken: orange	Gerätefehler. Den Kundendienst rufen.

5.4 Luftleitschiene

Wenn die Dunstabzugshaube neben einem Gasgerät in Betrieb ist, müssen Sie beim Kochen die Luftleitschiene auf das Gasgerät aufstecken. Die Luftleitschiene verbessert das Absaugverhalten bei Gasgeräten. Die Luftleitschiene verhindert, dass kleine Flammen durch einen Luftzug erlöschen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Dunstabzugshaube kann die Flamme von Gasbrennern ansaugen.

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden. Kleine Flammen können erlöschen.

- ▶ Wenn Sie die Dunstabzugshaube neben einem Gasgerät betreiben, stecken Sie die Luftleitschiene auf das Gasgerät. Die Luftleitschiene verhindert, dass die Dunstabzugshaube Flammen ansaugt.

6 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Zubehör	Bestellnummer
Luftleitschiene für den Betrieb neben einem Gasgerät	LS041001

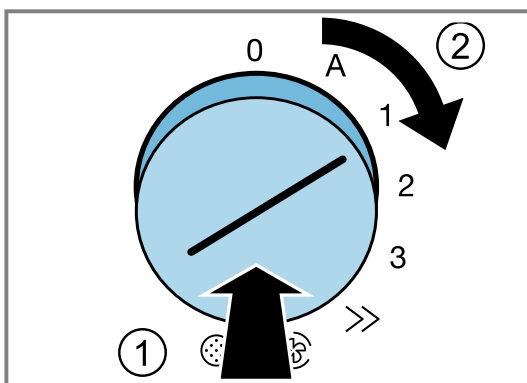
7 Vor dem ersten Gebrauch

Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

8 Grundlegende Bedienung

8.1 Gerät einschalten

- ▶ Den Bedienknebel eindrücken und nach rechts auf die gewünschte Lüfterstufe drehen.



- ✓ Der Leuchtring am Bedienknebel leuchtet orange.

8.2 Gerät ausschalten

- ▶ Den Bedienknebel nach links auf 0 drehen. Wenn der Lüfternachlauf aktiviert ist, läuft das Gerät nach dem Ausschalten noch eine Zeit lang weiter. → "Lüfternachlauf", Seite 7

8.3 Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb erkennt ein Sensor im Gerät die Intensität der Kochgerüche und Bratgerüche. Je nach Einstellung der Sensor-Empfindlichkeit wird die optimale Lüfterstufe automatisch eingeschaltet. Reagiert die Sensorsteuerung zu schwach oder zu stark, können Sie die Einstellung der Sensor-Empfindlichkeit ändern.

Automatikbetrieb einschalten

Die optimale Lüfterstufe wird mithilfe eines Sensors automatisch eingestellt.

- ▶ Den Bedienknebel eindrücken und nach rechts auf A drehen.
- ✓ Der Automatikbetrieb ist aktiviert.
- ✓ Das Gerät schaltet mithilfe des Sensors automatisch die optimale Lüfterstufe 1, 2, 3 oder die Intensivstufe ein.
- ✓ Der Leuchtring am Bedienknebel leuchtet orange, während die Lüftung eingeschaltet ist.

Hinweis: Die Laufzeit des Automatikbetriebs beträgt maximal 8 Stunden.

Automatikbetrieb ausschalten

- ▶ Den Bedienknebel nach links auf 0 drehen.

8.4 Intensivstufe einschalten

Wenn sich besonders starker Geruch oder Dunst entwickelt, können Sie die Intensivstufe verwenden.

- ▶ Den Bedienknebel eindrücken und fünf Rastungen nach rechts auf » drehen.
- ✓ Der Leuchtring hinter dem Bedienknebel erlischt kurz und leuchtet dann orange.
- ✓ Ein Signalton ertönt.
- ✓ Nach ca. 6 Minuten schaltet das Gerät auf die Lüfterstufe 3.

8.5 Intensivstufe ausschalten

- ▶ Den Bedienknebel fünf Rastungen nach links auf 0 drehen.

8.6 Intervall-Lüftung einschalten

Bei der Intervall-Lüftung schaltet sich die Lüftung für ca. 6 Minuten pro Stunde auf Lüfterstufe 1 ein.

- ▶ Den Bedienknebel eindrücken und sechs Rastungen nach rechts auf ☉ drehen.
- ✓ Der Leuchtring am Bedienknebel leuchtet orange, während die Lüftung eingeschaltet ist.

8.7 Intervall-Lüftung ausschalten

- ▶ Den Bedienknebel sechs Rastungen nach links auf 0 drehen.

8.8 Lüfternachlauf

Im Lüfternachlauf läuft das Gerät nach dem Ausschalten noch eine Zeit lang in einer niedrigen Lüfterstufe weiter

und schaltet dann automatisch aus. Der Lüfternachlauf verringert die Kondensation im Gerät.

Während die Lüftung eingeschaltet ist, blinkt der Leuchtring am Bedienknebel langsam orange.

Der Lüfternachlauf startet nur, wenn das Gerät für mindestens 2 Minuten eingeschaltet war.

Im Automatikbetrieb schaltet das Gerät immer aus, wenn Sie den Bedienknebel auf die Position 0 drehen.

Lüfternachlauf vorzeitig ausschalten

1. Den Bedienknebel eine Rastung nach rechts auf A drehen.
- ✓ Der Leuchtring hinter dem Bedienknebel erlischt kurz und leuchtet dann orange.
- ✓ Ein Signalton ertönt.
2. Den Bedienknebel eine Rastung nach links auf 0 drehen.
- ✓ Das Gerät schaltet den Lüfternachlauf vorzeitig aus.

8.9 Sättigungsanzeige zurücksetzen

Nach dem Reinigen der Fettfilter oder nach dem Wechseln der Geruchsfilter kann die Sättigungsanzeige zurückgesetzt werden.

Voraussetzung: Nach dem Ausschalten des Geräts blinkt der Leuchtring am Bedienknebel langsam dreimal weiß für die Sättigungsanzeige der Fettfilter oder blinkt schnell sechsmal weiß für die Sättigungsanzeige der Geruchsfilter.

1. Den Bedienknebel eindrücken und sieben Rastungen nach rechts auf ☉ drehen.
- ✓ Der Leuchtring am Bedienknebel blinkt dreimal weiß.
- ✓ Die Sättigungsanzeige ist zurückgesetzt.
- ✓ Ein Signalton ertönt.
2. Den Bedienknebel wieder sieben Rastungen nach links auf 0 drehen.

9 Reinigen und Pflegen

9.1 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät wie vorgegeben, damit die unterschiedlichen Teile und Oberflächen nicht durch eine falsche Reinigung oder ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ "Reinigungsmittel", Seite 8
2. Je nach Oberfläche wie folgt reinigen:
 - ▶ Edelstahlfächen mit einem Schwammtuch und heißer Spüllauge in Schliffrichtung reinigen.
 - ▶ Aluminium mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
 - ▶ Kunststoff mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.
4. Bei Edelstahlfächen ein Edelstahl-Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen.
Edelstahl-Pflegemittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.

9.2 Reinigungsmittel

Geeignete Reinigungsmittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

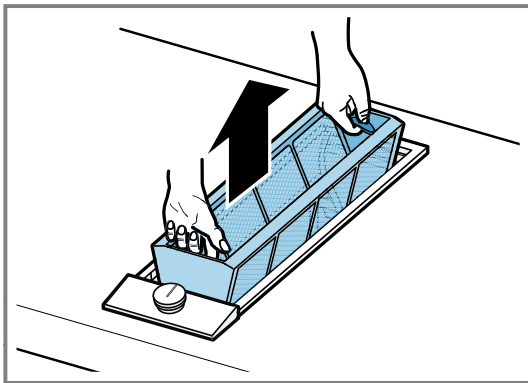
ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Glasreiniger, Glasschaber oder Edelstahl-Pflegemittel nur verwenden, wenn diese in der Reinigungsanleitung zu dem entsprechenden Teil empfohlen werden.
- ▶ Schwammtücher vor Gebrauch gründlich auswaschen.

9.3 Fettfilter ausbauen

1. Das Lüftungsgitter abnehmen.
2. Den Fettfilter mithilfe der Griffe im Fettfilter nach oben aus dem Gerät herausziehen.



3. Den Fettfilter reinigen.
 - "Fettfilter von Hand reinigen", Seite 8
 - "Fettfilter im Geschirrspüler reinigen", Seite 8
4. Das Lüftungsgitter reinigen.
5. Den Innenbereich des Geräts mit einem feuchten Spültuch auswischen.
 - ▶ Nur wenig Wasser zur Reinigung verwenden. Wasser nicht in das Gerät eindringen lassen.

9.4 Fettfilter von Hand reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Küchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad. Wir empfehlen, die Fettfilter alle 2 Monate zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

→ "Fettfilter ausbauen", Seite 8

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
 - "Reinigungsmittel", Seite 8
2. Die Fettfilter in heißer Spüllauge einweichen. Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.
3. Die Fettfilter mit einer Bürste reinigen.
4. Die Fettfilter gründlich ausspülen.
5. Die Fettfilter abtropfen lassen.

9.5 Fettfilter im Geschirrspüler reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Küchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad. Wir empfehlen, die Fettfilter alle 2 Monate zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

ACHTUNG

Die Fettfilter können durch Einklemmen im Geschirrspüler beschädigt werden.

- ▶ Die Fettfilter nicht einklemmen.

Hinweis: Bei der Reinigung des Fettfilters im Geschirrspüler können leichte Verfärbungen auftreten. Die Verfärbungen haben keinen Einfluss auf die Funktion der Fettfilter.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

→ "Fettfilter ausbauen", Seite 8

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
 - "Reinigungsmittel", Seite 8
2. Die Fettfilter locker in den Geschirrspüler stellen. Stark verschmutzte Fettfilter nicht mit Geschirr reinigen. Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.
3. Den Geschirrspüler starten. Bei der Temperatureinstellung maximal 70 °C wählen.
4. Die Fettfilter abtropfen lassen.

9.6 Lüftungsgitter reinigen

1. Das Lüftungsgitter vorsichtig abnehmen.
2. Das Lüftungsgitter mit Spüllauge oder im Geschirrspüler reinigen. Bei der Reinigung des Lüftungsgitters im Geschirrspüler können leichte Verfärbungen auftreten. Die hellen Verfärbungen haben keinen Einfluss auf die Funktion des Lüftungsgitters.
3. Das Lüftungsgitter mit einem weichen Tuch trocknen.

9.7 Fettfilter einbauen

Voraussetzung: Der Fettfilter ist gereinigt und getrocknet.

1. Den Fettfilter einsetzen.
2. Das gereinigte Lüftungsgitter auflegen.

9.8 Geruchsfilter für Umluftbetrieb

Geruchsfilter binden die Geruchsstoffe im Umluftbetrieb. Regelmäßig gewechselte Geruchsfilter gewährleisten einen hohen Geruchsabscheidegrad.

Der Geruchsfilter des Gebläsebausteins muss in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden. Beachten Sie hierzu die Sättigungsanzeige an Ihrem Gerät. Der beiliegende Geruchsfilter kann nicht gereinigt oder regeneriert werden.

→ "Geruchsfilter wechseln", Seite 9

Der regenerierbare Geruchsfilter ist als Sonderzubehör erhältlich.

Geruchsfilter erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop. Verwenden Sie nur Original-Geruchsfilter.

9.9 Geräteraahmen reinigen

1. Den Geräteraahmen mit Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
 - ▶ Nur wenig Wasser zur Reinigung verwenden. Wasser nicht in das Gerät eindringen lassen.
2. Eingetrocknete Stellen mit wenig Wasser und etwas Spülmittel einweichen lassen.
Eingetrocknete Stellen nicht wegscheuern.
3. Mit einem weichen Tuch trocknen.

9.10 Bedienknebel reinigen

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Die Bedienknebel zur Reinigung nicht abziehen.
 - ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.
1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ "Reinigungsmittel", Seite 8
 2. Mit einem feuchten Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

9.11 Geruchsfilter wechseln

Geruchsfilter binden die Geruchsstoffe im Umluftbetrieb. Regelmäßig gewechselte Geruchsfilter gewährleisten einen hohen Geruchsabscheidegrad.

- ▶ Den Geruchsfilter des Gebläsebausteins in regelmäßigen Abständen wechseln.
- ▶ Die Sättigungsanzeige am Gerät beachten.

9.12 Verbindungsleiste reinigen

Hinweise

- Keine Glaschaber verwenden.
- Zitrone und Essig sind ungeeignet zur Reinigung und können matte Stellen erzeugen.
- ▶ Die Verbindungsleiste mit warmer Spüllauge und einem weichen Tuch reinigen.

10 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 10

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

10.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten. Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Keine Verbindung zum Gebläsebaustein. ► Prüfen Sie, ob die Stecker des Verbindungskabels zum Gebläsebaustein korrekt eingesteckt sind.
Der Leuchtring blinkt nach dem Ausschalten langsam dreimal weiß.	Die Fettfilter sind gesättigt. ► Reinigen Sie den Fettfilter im Geschirrspüler. → <i>Seite 8</i> ► Reinigen Sie den Fettfilter von Hand. → <i>Seite 8</i>
Der Leuchtring blinkt nach dem Ausschalten schnell sechsmal weiß.	Der Geruchsfilter des Gebläsebausteins ist gesättigt. ► Wechseln Sie den Geruchsfilter des Gebläsebausteins. → <i>Seite 9</i>
Das Gerät geht im Betrieb aus. Der Leuchtring blinkt abwechselnd orange und weiß.	Sicherheitsabschaltung: Es wurde länger keine Bedienung vorgenommen. 1. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum Gebläsebaustein besteht. 2. Drehen Sie den Bedienknebel auf 0. 3. Schalten Sie das Gerät wieder ein. 4. Falls nach dem Einschalten der Leuchtring wieder blinkt, kontaktieren Sie den Kundendienst.
	Nach einem Stromausfall bleibt das Gerät ausgeschaltet. 1. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum Gebläsebaustein besteht. 2. Drehen Sie den Bedienknebel auf 0. 3. Schalten Sie das Gerät wieder ein. 4. Falls nach dem Einschalten der Leuchtring wieder blinkt, kontaktieren Sie den Kundendienst.
Das Gerät läuft im Automatikbetrieb, der Leuchtring blinkt orange.	Der Automatiksensor ist defekt. 1. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum Gebläsebaustein besteht. 2. Drehen Sie den Bedienknebel auf 0. 3. Schalten Sie das Gerät wieder ein. 4. Falls nach dem Einschalten der Leuchtring wieder blinkt, kontaktieren Sie den Kundendienst.

11 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Darüber hinaus erhalten Sie bei unserem Kundendienst weitere funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Geräts. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei un-

serem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

11.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Das Typenschild finden Sie auf der Unterseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

12 Entsorgen

12.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.

2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.

3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

13 Montageanleitung

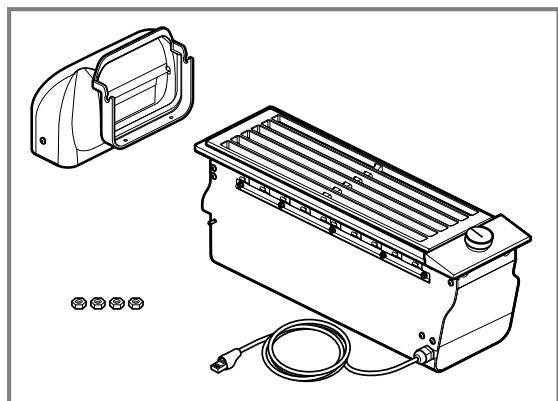
Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



mm

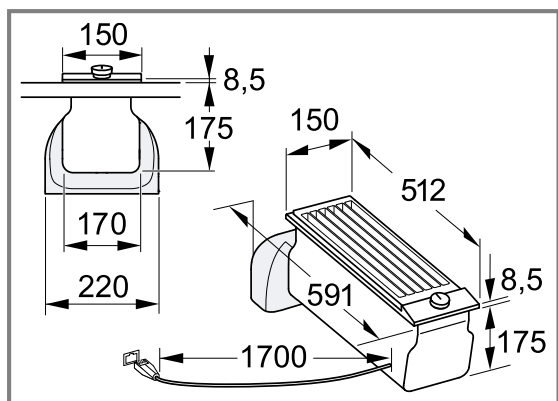
13.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



13.2 Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.



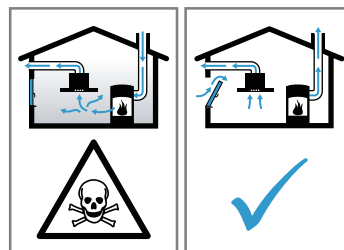
13.3 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetrie-

bene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.
- Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- Wenn eine Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte installiert wird, muss die Stromzuführung der Dunstabzugshaube mit einer geeigneten Sicherheitschaltung versehen werden.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Die Abluft nicht in einen Rauchkamin oder einen Abgaskamin abgeben, der in Betrieb ist.
- ▶ Die Abluft nicht in einen Schacht abgeben, der zur Entlüftung von Aufstellungsräumen von Feuerstätten dient.
- ▶ Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden.

- ▶ In der Nähe des Gerätes nie mit offener Flamme arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung vorhanden ist. Es darf keinen Funkenflug geben.
- ▶ Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden.
- ▶ Beachten Sie die Angaben zu Ihren Kochgeräten. Falls die Installationsanweisungen der Kochgeräte einen abweichenden Abstand vorgeben, immer den größeren Abstand berücksichtigen. Werden Gaskochstellen und Elektrokochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder ein-klemmen.

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 10*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein. Falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.

- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

13.4 Hinweise zum elektrischen Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Die Trennung des Geräts vom Stromnetz muss jederzeit möglich sein. Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- ▶ Der Netzstecker der Netzanschlussleitung muss nach dem Einbau des Geräts frei zugänglich sein.
- ▶ Ist dies nicht möglich, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Nur eine Elektrofachkraft darf die festverlegte elektrische Installation ausführen. Wir empfehlen einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) im Stromkreis der Geräteversorgung zu installieren.
- Die Anschlussdaten dem Typenschild entnehmen.
→ *Seite 10*
- Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestimmungen.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Daher das Gerät nur mit Schutzleiter-Anschluss verwenden.
- Das Gerät während der Montage nicht an Strom anschließen.
- Sicherstellen, dass der Berührungsschutz durch den Einbau gewährleistet ist.

13.5 Hinweise zur Einbausituation

- Dieses Gerät in eine Arbeitsplatte montieren.
- Sicherstellen, dass die Wand hinter dem Gerät aus nicht brennbarem Material besteht.
- Für die Montage zusätzlicher Sonderzubehörteile die dort beiliegende Montageanleitung beachten.

13.6 Hinweise zur Abluftleitung

Der Hersteller des Geräts übernimmt keine Gewährleistung für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind.

- Ein kurzes, geradliniges Abluftrohr mit einem möglichst großen Rohrdurchmesser verwenden.
- Lange, raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder kleine Rohrdurchmesser verringern die Absaugleistung und erhöhen das Lüftergeräusch.
- Ein Abluftrohr aus nicht brennbarem Material verwenden.
- Um Kondensat-Rücklauf zu vermeiden, das Abluftrohr vom Gerät aus mit 1° Gefälle montieren.

Flachkanäle

Flachkanäle verwenden, deren Innenquerschnitt dem Durchmesser der Rundrohre entspricht:

- Durchmesser 150 mm entspricht ca. 177 cm².
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.

- Keine Flachkanäle mit scharfen Umlenkungen verwenden.

Rundrohre

Rundrohre mit einem Innendurchmesser von 150 mm verwenden.

13.7 Hinweise zum Umluftbetrieb

Um eine optimale Leistung zu ermöglichen, der entweichenden Luft über einen Luftauslass in der Sockelleiste des Einbaumöbels ausreichend Platz zum Ausströmen zur Verfügung stellen.

Um den Luftzug und das Geräusch niedrig zu halten, den Luftauslass in der Sockelblende so groß wie möglich ausführen.

Einen Mindestquerschnitt des Luftauslasses von ca. 400 cm² vorsehen.

Den Luftauslass durch Kürzen der Sockelleisten oder die Verwendung geeigneter Lüftungsgitter oder Lammellensockel herstellen.

13.8 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie diese allgemeinen Hinweise bei der Installation.

- Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.
- Bei der Ableitung von Abluft müssen die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. die Landesbauverordnung, beachtet werden.
- Die Oberflächen des Geräts sind empfindlich. Bei der Montage Beschädigungen vermeiden.

13.9 Montage

Installationszubehör

Hier erhalten Sie einen Überblick über das Installationszubehör.

Verwenden Sie das Zubehör nur wie angegeben. Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie das Zubehör falsch verwenden.

Zubehör	Bestellnummer
Verbindungsleiste, Edelstahl	VV200010
Verbindungsleiste, schwarz	VV200020

Luftleitschiene

Wenn die Dunstabzugshaube neben einem Gasgerät in Betrieb ist, müssen Sie beim Kochen die Luftleitschiene auf das Gasgerät aufstecken. Die Luftleitschiene verbessert das Absaugverhalten bei Gasgeräten. Die Luftleitschiene vermeidet, dass kleine Flammen durch einen Luftzug erlöschen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Dunstabzugshaube kann die Flamme von Gasbrennern ansaugen.

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden. Kleine Flammen können erlöschen.

- ▶ Wenn Sie die Dunstabzugshaube neben einem Gasgerät betreiben, stecken Sie die Luftleitschiene auf

das Gasgerät. Die Luftleitschiene verhindert, dass die Dunstabzugshaube Flammen ansaugt.

Mehrere Vario-Geräte kombinieren

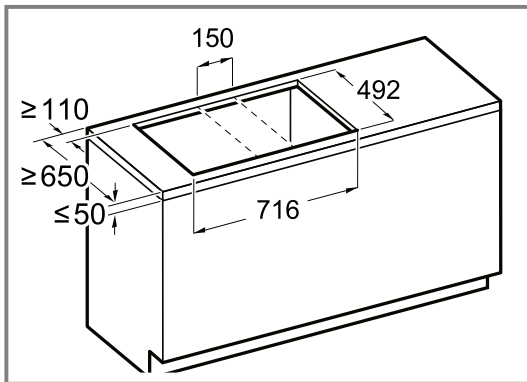
Voraussetzung: Zur Kombination mehrerer Geräte benötigen Sie eine Verbindungsleiste.

1. Den zusätzlichen Platzbedarf für die Verbindungsleiste zwischen den Geräten beim Herstellen des Ausschnitts berücksichtigen.
 - Die Montageanleitung der Verbindungsleiste beachten.
2. Beim Einbau in Einzelausschnitten eine Stegbreite von mindestens 40 mm zwischen den Ausschnitten einhalten.

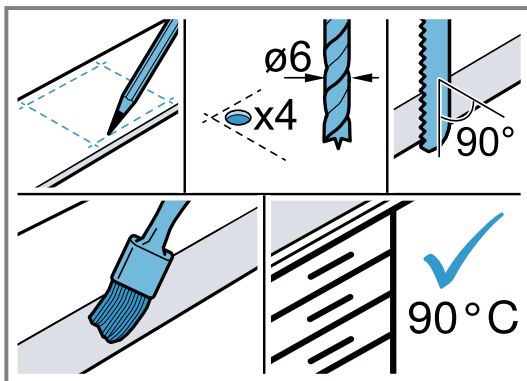
Möbel vorbereiten

Voraussetzung: Die Einbaumöbel sind bis 90 °C temperaturbeständig.

1. Die Hinweise zum Umluftbetrieb beachten. → *Seite 13*
2. Den Möbelausschnitt für mehrere Geräte gemäß der Einbauskizze anzeichnen.
3. Den Möbelausschnitt in der Arbeitsplatte für mehrere Geräte gemäß der Einbauskizze herstellen.



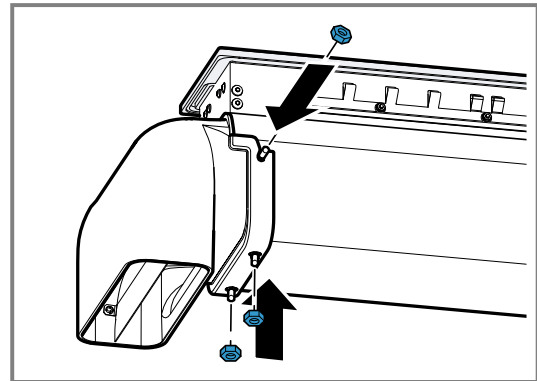
4. Vier Mal Bohrungen mit einem Durchmesser von 6 mm herstellen.



5. Sicherstellen, dass der Winkel der Schnittfläche zur Arbeitsplatte 90° beträgt.
6. Sicherstellen, dass nach den Ausschnittarbeiten die Stabilität des Einbaumöbels gewährleistet ist.
7. Nach den Ausschnittarbeiten die Späne entfernen.
8. Die Schnittflächen hitzebeständig und wasserdicht versiegeln.
9. Einen Mindestabstand der Geräteunterseite zu Möbelteilen von 10 mm einhalten.

Gerät vorbereiten

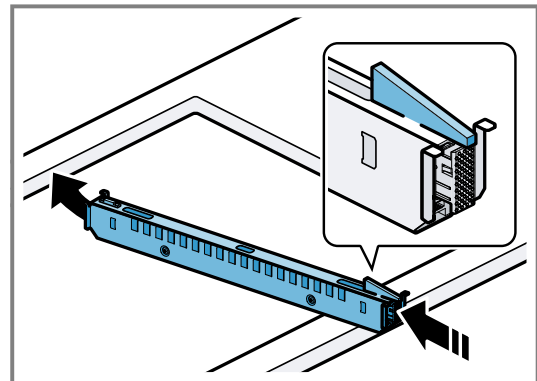
- Den Abluftbogen mit 4 Muttern am Gerät festschrauben.



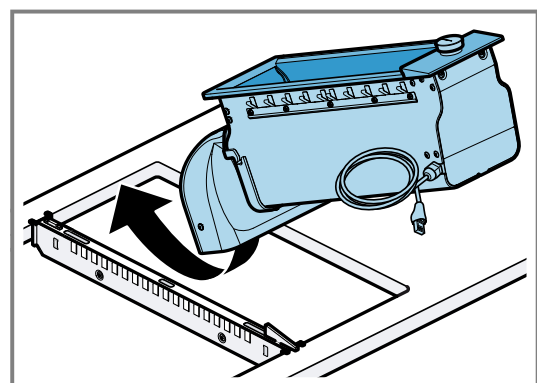
Gerät montieren

Voraussetzung: Die Montagereihenfolge beachten. Zuerst die Dunstabzugshaube im Ausschnitt der Arbeitsplatte einbauen. Dann weitere Geräte einbauen.

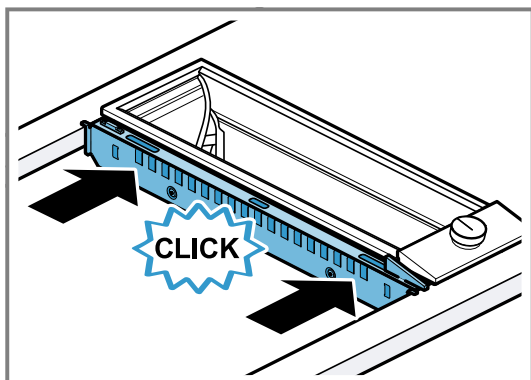
1. Die Verbindungsleiste in den Ausschnitt der Arbeitsplatte einsetzen.



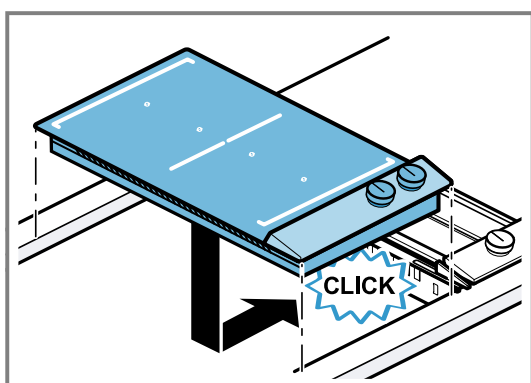
2. Die Dunstabzugshaube in den Ausschnitt der Arbeitsplatte einsetzen.



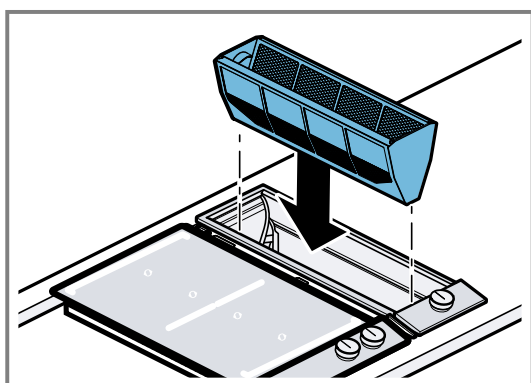
3. Die Verbindungsleiste fest an das Gerät schieben.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Klemmfedern des Geräts hörbar in den Aussparungen an der Verbindungsleiste einschnappen.



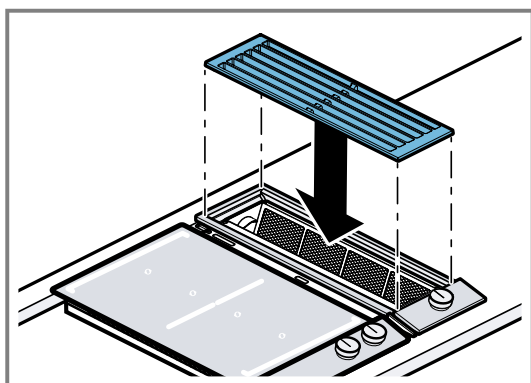
4. Weitere Geräte und Verbindungsleisten einbauen.



5. Den Metallfettfilter einsetzen.



6. Das Lüftungsgitter auflegen.



Gerät anschließen

- ▶ Die Dunstabzugshaube und den externen Gebläsebaustein mit dem Steuerkabel verbinden.
- ▶ Sicherstellen, dass die Stecker mit einem Klick einrasten.

Gerät ausbauen

ACHTUNG

Werkzeuge können den Geräterahmen beschädigen.

- ▶ Das Gerät nicht von oben heraushebeln.

1. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Die Verbindung zum Umluftmodul lösen.
3. Das Gerät von unten herausdrücken.

The difference is Gaggenau

gaggenau.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.gaggenau.com



9001856580 (060206) REG25
de